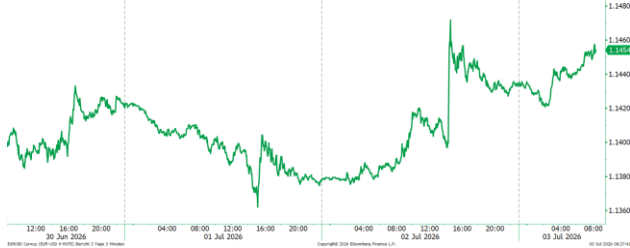


Essen, 03.07.2026

Chart des Tages

EUR/USD: Ein kleiner Kurssprung



Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	25580,88	Citibank Indikator
Future	126,86	Close Vortag
Rendite 10J.	2,91	in Prozent
Vol.	5,03	in Prozent
Öl	72,20	in USD/Barrel Brent
Gold	4163,96	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
08:15	ES	S&P Einkaufsmanagerindex für Dienstleistungssektor	50,9	50,1
08:45	IT	S&P Einkaufsmanagerindex für Dienstleistungssektor	50,5	49,4
08:50	FR	S&P Einkaufsmanagerindex für Dienstleistungssektor	47,6	47,6
08:55	GE	HCBO- Einkaufsmanagerindex für Dienstleistung	46,8	46,8
09:00	EC	HCOB- Einkaufsmanagerindex für Dienstleistungssektor	48,9	48,9

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement: Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Schwacher US-Arbeitsmarkt schwächt den Greenback leicht
- EUR/GBP: Pfund fester durch die Nachnominierung Andy Burnhams

EUR/USD	1,1442	1,1462	JPY	184,30	184,54	CHF	0,9174	0,9194
GBP	0,8557	0,8577	CAD	1,6194	1,6254	SEK	11,0350	11,0590
CNY	7,7434	7,7834	NOK	11,2257	11,2497	PLN	4,2749	4,2949
CZK	24,1095	24,2595	AUD	1,6418	1,6568	NZD	1,9944	2,0094
TRY	53,6259	53,6459	RUB	88,5782	89,1782	ZAR	18,5084	18,6084
HKD	8,9311	9,0311	SGD	1,4771	1,4791	HUF	351,25	356,25
USD/JPY	160,91	161,16	GBP/USD	1,3358	1,3377	USD/CHF	0,8009	0,8030

EUR/USD: Der gestrige Handelstag lag ganz im Zeichen des US-Arbeitsmarktberichtes. Am Vormittag startete das Währungspaar Euro US-Dollar mit 1,1378 in den Handelstag. Um 14:30 gab es einen kleinen Kurssprung von 75 Stellen, so dass der Wechselkurs in der Spitze bei 1,1472 lag. Auslöser hierfür war die Tatsache, dass insgesamt nur 59.000 neue Arbeitsplätze im Juni in den USA geschaffen worden sind, anstatt den prognostizierten 110.000. Ein Schwacher Arbeitsmarkt sendet an den Devisenmarkt das Signal, dass eine Zinserhöhung wohl unwahrscheinlich wird, was wiederum den Dollar geschwächt hat. Aufgrund der hohen Inflation in den USA ging man aber am Devisenmarkt nicht von einer Zinssenkung aus, was einen noch größeren Kurssprung ausgelöst hätte. Heute wird aus US-amerikanischer Sicht ein ruhiger Handelstag sein, da in den USA die Märkte ausnahmsweise geschlossen haben. Weil der 4. Juli (Unabhängigkeitstag) auf einen Samstag fällt, erhalten die US-Amerikaner heute einen freien Tag. Aus Europa werden die Einkaufsmanagerindizes für den Dienstleistungssektor aus Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien und der Eurozone veröffentlicht.

EUR/GBP: Am Dienstag sorgten weder Konjunkturdaten noch Zinsentscheidungen für einen Kurssprung zu Gunsten des britischen Pfundes, sondern lediglich die Nachricht, dass Any Burnham ins Unterhaus gewählt, bzw. nachnominert worden ist. Er ist damit noch nicht Premierminister, sondern erst Abgeordneter im Unterhaus. Am 9 Juli beginnt das offizielle Nominierungsverfahren der Labour Partei. Falls kein Gegenkandidat gegen Andy Burnham antritt, wird er voraussichtlich frühestens am 16. Juli 2026 zum Premier ernannt werden. Ab dem 17. Juli beginnt die Sommerpause für das Unterhaus, die am 31. August enden wird. Am 1. September nimmt das Unterhaus seine Arbeit wieder auf. Falls Burnham nicht am 16. Juli gewählt wird, wird er wahrscheinlich ab dem 1. September zum Premier ernannt werden. Jedenfalls ist der potenzielle Nachfolger von Stammer ins Parlament gelangt und ein politische Chaos ist dem Vereinigten Königreich erspart geblieben. Der Wechselkurs fiel am Mittwoch von 86 auf 85 Pence gegenüber dem Euro.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.